



**ZSL**

Zentrum für Schulqualität  
und Lehrerbildung  
Baden-Württemberg

Laufnummer:

/

Jahreszahl / laufender Eingang

## Antrag

### auf Einführung einer musikalischen Dauerkooperation zwischen Schule und Verein oder Kirche mit Patenschaftsurkunde (gültig ab 2017)

Dieses Antragsformular geht an den zuständigen Musikbund oder an das zuständige Amt für Kirchenmusik und von dort aus jeweils an das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg - Außenstelle Ludwigsburg (ZSL BW - Außenstelle Ludwigsburg, Reuteallee 40, 71634 Ludwigsburg).

Antragsschluss: 31. Januar des Jahres, in dessen folgendem Schuljahr die Kooperation bezuschusst werden soll.

An den/An das

(Name und Anschrift eintragen)

---

---

---

**A) Auf der Patenschaftsurkunde werden Verein und Schule wie folgt benannt:**

---

Name des Vereins oder des kirchlichen Ensembles

---

Name der Schule

**B) Vollständige Postanschrift der Kooperationspartner:**

**Adresse des Vereins oder des kirchlichen Ensembles**

\_\_\_\_\_

Name und Adresse der Ansprechpartnerin, des Ansprechpartners:

\_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Mitglied in folgendem Musikbund \_\_\_\_\_

Region, Kreis, Gau \_\_\_\_\_

**Adresse der Schule**

\_\_\_\_\_

Schulart (GS, HS, WRS, RS, Gym., SBBZ) und Klassenstufe \_\_\_\_\_

**Art der Zusammenarbeit**

Klassenmusizieren  sonstige Zusammenarbeit \_\_\_\_\_

Name der Ansprechpartnerin, des Ansprechpartners \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Zuständige Schulaufsichtsbehörde \_\_\_\_\_

**Beschreiben Sie bitte ihre musikalische Konzeption unter Berücksichtigung der folgenden Grundfragen 1 – 4 auf Anlageblättern.**

**Die Erläuterung der Grundfragen gilt als Grundlage zur Bearbeitung des Antrags.**

Frage 1:

Welche Art der musikalischen Dauerkooperation möchten Sie gemeinsam angehen und wie werden sie sich als Partner künftig im Rahmen der eigenen Möglichkeiten über die beantragten Jahre hinweg gegenseitig musikalisch fördern?

Frage 2:

Durch welche Maßnahmen entsteht eine dauerhafte Gemeinschaft von Schule, Eltern und Vereinsmitgliedern und wie wird künftig das Musikleben der Heimat durch die Dauerkooperation bereichert?

Frage 3:

Durch welche Maßnahme werden die Kinder und Jugendlichen an ein ehrenamtliches Engagement herangeführt?

Frage 4:

Welche jährlichen Gesamtkosten entstehen durch die Dauerkooperation?

Bitte einen konkreten Kostenvoranschlag für Einzelmaßnahmen mit Kostenbereichen beilegen.

**C) Antragstellung:**

- Ab dem folgenden Schuljahr \_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_ und für die Laufzeit von \_\_\_\_\_ Jahren (max. 5) möchten wir eine musikalische Dauerkooperation beginnen.
  
- Wir beantragen die Ausstellung einer Patenschafts-Urkunde und eine finanzielle Unterstützung. Uns ist bekannt, dass ein Anspruch auf eine Förderung durch das Land nicht besteht.
  
- Eine Konzeption mit Antworten auf die vier Grundfragen ist beigefügt.
  
- Innerhalb der beantragten Jahre werden wir bei jährlicher Abgabe des Verwendungsnachweises formlos bekunden, ob wir die Dauerkooperation weiterführen werden.
  
- Wir verpflichten uns, die Kooperation nicht mit weiteren Geldmitteln zu finanzieren, die uns als Förderung, Entgelt, Aufwandsentschädigung etc. seitens des Landes zufließen (Ausschluss von Doppelzahlungen).

---

Ort, Datum

---

Unterschrift der Schulleitung

---

Unterschrift des Vereins-Vorstands/  
Amt für Kirchenmusik

**D) Bankverbindung des Musikvereins, des kirchlichen Ensembles:**

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Name der Bank \_\_\_\_\_

---

**Bitte nicht ausfüllen – wird von den nachfolgenden Institutionen ausgefüllt!**

Eingangsdatum Amateurmusikverband/Amt für Kirchenmusik \_\_\_\_\_

Weiterleitung an das zuständige RP/Ministerium am \_\_\_\_\_

Stellungnahme anbei

Keine Stellungnahme erforderlich

Unterschrift \_\_\_\_\_

---

Eingangsdatum Regierungspräsidium/Ministerium \_\_\_\_\_

Weiterleitung an das Ministerium am \_\_\_\_\_

Stellungnahme anbei

Keine Stellungnahme erforderlich

Unterschrift \_\_\_\_\_